

Grundkurs Sozialverwaltungsrecht für die Soziale Arbeit. Von Jörg Reinhardt. Ernst Reinhardt Verlag. München 2014, 197 S., EUR 19,99 *DZI-E-1085*

Das in der Sozialgesetzgebung verankerte Sozialverwaltungsrecht regelt die hoheitliche Tätigkeit der Sozialbehörden, wobei entsprechend dem Sozialstaatsprinzip die Rechte der Bürgerinnen und Bürger und die Pflichten des Staates im Mittelpunkt stehen. Dieses Buch vermittelt einen fundierten Einblick in die für die Soziale Arbeit relevanten Regelungen. Im Anschluss an eine Klärung der Grundbegriffe gibt der Autor detaillierte Hinweise zu den zuständigen Trägern der Verwaltung, zu den Formen des Verwaltungshandelns, zum Verwaltungsakt und zum Verwaltungsverfahren. Ferner bietet das Lehrbuch Informationen zum Datenschutz, zu fehlerhaften amtlichen Entscheidungen und zu Rechtsbehelfen wie beispielsweise der Dienstaufsichtsbeschwerde, dem Widerspruch, der Berufung und der Revision. Auch die Aufhebung von Verwaltungsakten durch die Verwaltung und die möglichen Arten öffentlich-rechtlicher Verträge werden erläutert. Zahlreiche Praxisbeispiele und Musterlösungen erleichtern den Einstieg in die Materie.

Sorgen für Wohlfahrt. Moderne Wohlfahrtspflege in den Verbänden der Dienste am Menschen. Hrsg. Wolf Rainer Wendt. Nomos Verlag. Baden-Baden 2014, 180 S., EUR 39,- *DZI-E-1058*

In ihrer über 100-jährigen Geschichte leistete die Wohlfahrtspflege einen bedeutenden Beitrag der Unterstützung für hilfebedürftige Bevölkerungsgruppen wie beispielsweise kranke, behinderte oder erwerbslose Menschen mit dem Ziel, deren Lebensqualität zu erhöhen. Dieses Buch erhellt das Wesen und die Funktionen der in diesem Bereich agierenden Verbände. Anknüpfend an Darlegungen zur Signifikanz der Wohlfahrt und zur historischen Entwicklung der Wohlfahrtspflege wird das sich wandelnde Selbstverständnis der Wohlfahrtsverbände in den Blick genommen. Dabei richtet sich die Aufmerksamkeit auf deren Mitwirkung an der Gestaltung der sozialpolitischen Rahmenbedingungen, auf die Reformstrategie der Arbeiterwohlfahrt und auf die Werteorientierung im Paritätischen Gesamtverband. Im Zentrum der weiteren Beiträge stehen innovative Verbandsaktivitäten, die Geschichte des Deutschen Vereins und die Zukunftsfähigkeit der im Sozial- und Gesundheitsbereich tätigen gemeinnützigen Organisationen.

Herausgeber: Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen und Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales des Landes Berlin

Redaktion: Burkhard Wilke (verantwortlich)
Tel.: 030/83 90 01-11, Christian Gedschold Tel.: 030/83 90 01-37, E-Mail: gedschold@dzi.de, Hartmut Herb, Carola Schuler (alle DZI), unter Mitwirkung von Prof. Dr. Horst Seibert, Frankfurt am Main; Prof. Dr. Antonin Wagner, Zürich; Dr. Johannes Vorlaufer, Wien

Redaktionsbeirat: Dr. Birgit Hoppe (Sozialpädagogisches Institut Berlin); Prof. Dr. Ulrike Kostka (Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.); Sibylle Kraus (Deutsche Vereinigung für Sozialarbeit im Gesundheitswesen e.V.); Elke Krüger (Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, LV Berlin e.V.); Prof. Dr. Christine Labonté-Roset, Berlin; Manfred Omankowsky (Bürgermeister-Reuter-Stiftung); Prof. Dr. Peter Reinicke, Berlin; Helga Schneider-Schelte (Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit e.V.); Prof. Dr. Christian Spatscheck (Deutsche Gesellschaft für Soziale Arbeit e.V.); Prof. Dr. Birgit Steffens (Evangelische Hochschule Berlin); Heinrich Stocksclaeder (Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales); Prof. Dr. Bettina Völter (Alice Salomon Hochschule Berlin); Prof. Dr. Ralf-Bruno Zimmermann (Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin)

Verlag/Redaktion: DZI, Bernadottestraße 94, 14195 Berlin, Tel.: 030/83 90 01-0, Fax: 030/831 47 50, Internet: www.dzi.de, E-Mail: verlag@dzi.de

Erscheinungsweise: 11-mal jährlich mit einer Doppelnummer. Bezugspreis EUR 61,50 pro Jahr; Studentenabonnement EUR 46,50; E-Abonnement EUR 35; E-Abonnement für Studierende EUR 25; Einzelheft EUR 6,50; Doppelheft EUR 10,80 (inkl. 7% MwSt. und Versandkosten, Inland).

Die Kündigung eines Abonnements muss spätestens drei Monate vor Jahresende schriftlich erfolgen.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen die Meinungen der Verfasserinnen und Verfasser dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, müssen schriftlich vom Verlag genehmigt werden.

Layout/Satz: GrafikBüro, Stresemannstraße 27, 10963 Berlin

Druck: Druckerei Fritz Perthel GmbH, Nordlichtstraße 75, 13405 Berlin

ISSN 0490-1606